

Pressemitteilung

HOCHTIEF saniert und betreibt über 50 Gebäude der hessischen Polizei

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

**Ansprechpartner:
Gerald Hauke**

Opemplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-1449
Fax: 0201 824-2585
presse@hochtief.de

Seite 1 von 3
06.11.2019

- **Großauftrag umfasst Liegenschaften in Mühlheim am Main und Kassel**
- **Schwerpunkt liegt auf energetischen Sanierungen und Senkung des Kohlendioxid-Ausstoßes.**

HOCHTIEF hat einen weiteren Großauftrag der sozialen Infrastruktur gewonnen. Für das Land Hessen wird das Unternehmen zwei Liegenschaften der Polizei mit über 50 Gebäuden innerhalb von fünf Jahren sanieren und modernisieren. Insgesamt wird HOCHTIEF die Gebäude 30 Jahre lang betreiben.

Neben den Bereitschaftspolizeiabteilungen in Mühlheim am Main und Kassel gehören die Polizeiakademie Hessen und die Hessische Schule für Polizei und Verwaltung zum Auftrag.

„Wir freuen uns, dass wir nach dem erfolgreichen Bau des neuen Polizeipräsidiums Aachen ein weiteres Prestigeprojekt für die Polizei umsetzen dürfen“, so Sandra Arendt, Vorsitzende der Geschäftsleitung Social Infrastructure Europe der HOCHTIEF PPP Solutions GmbH.

„Durch die Sanierung erhält die Polizei zeitgemäße Arbeits- und Unterbringungsbedingungen. Das Land leistet zudem einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, denn rund 13.000 Tonnen CO₂ sollen durch die Modernisierung in den kommenden 30 Jahren eingespart werden. Davon profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch unser Geldbeutel, denn die Betriebskosten werden durch die energetische Sanierung dauerhaft spürbar gesenkt“, sagte Hessens Finanzminister Dr. Thomas Schäfer.

Der Schwerpunkt der Modernisierung liegt auf energetischen Sanierungen und energieeffizienten Neubauten sowie Umbaumaßnahmen zur Steigerung des

Nutzwertes der Gebäude. Alle Arbeiten finden bei laufendem Dienst- und Lehrbetrieb durch HOCHTIEF Infrastructure statt. Das Projekt verfolgt die Zielsetzungen des CO₂-Minderungs- und Energieeffizienzprogrammes (COME) des Landes Hessen. COME wiederum ist Bestandteil des Projekts der CO₂-neutralen Landesverwaltung. Hessen setzt sich mit ihr das ehrgeizige Ziel, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu arbeiten. Umfangreiche energetische Sanierungen im Bereich der Landesliegenschaften sind dabei unerlässlich.

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

Seite 2 von 3
06.11.2019

„Bei diesem Projekt profitieren wir von unseren umfangreichen Erfahrungen mit der Abwicklung von Planungs-, Bau- und Betriebsleistungen aus einer Hand“, so Thomas Kahmann, Niederlassungsleiter der Niederlassung Building ÖPP der HOCHTIEF Infrastructure GmbH.

„Dieses Projekt mit seiner zukunftsorientierten Ausrichtung bei der Energieeffizienz passt hervorragend in unsere Nachhaltigkeitsstrategie von HOCHTIEF PPP Solutions“, so Peter Coenen, Geschäftsführer der HOCHTIEF PPP Solutions GmbH.

Ziel ist es, die Bestandsimmobilien weitestgehend zu erhalten. Neubauten sind nur in geringem Umfang geplant. Einige Altgebäude werden abgerissen. HOCHTIEF erwirbt die Grundstücke beider Liegenschaften und stellt sie der Polizei für die Dauer der Betriebszeit als Vermieter zur Verfügung.

Die Liegenschaft in Mühlheim am Main der III. Bereitschaftspolizeiabteilung besteht aus insgesamt 29 Gebäuden. Die Häuser entstanden zwischen 1897 und 2006, überwiegend in Massivbauweise. Nur 14 dieser Gebäude sind bisher beheizt. Die Bereitschaftspolizei nutzt die Immobilien auf unterschiedlichste Weise: als Büro- und Verwaltungsgebäude, Schulungs- und Unterrichtsräume, Werkstätten und Sporteinrichtungen, Raumschießanlage, Munitionsbunker sowie Garagen. Weitere Gebäude beherbergen die Kantine und eine Heizzentrale.

Am Standort Kassel umfasst die Liegenschaft der IV. Bereitschaftspolizeiabteilung insgesamt 21 Gebäude der Bereitschaftspolizei, der Hochschule für Polizei und Verwaltung sowie der Polizeiakademie Hessen. Derzeit werden 16 dieser Gebäude mit Fernwärme beheizt. Die Polizei nutzt sie als Verwaltungs-,

Schulungs- und Unterkunftsgebäude, Sport- und Schwimmhalle, Garagen, Kantine und Raumschießanlage.

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

Seite 3 von 3

06.11.2019

HOCHTIEF ist ein technisch ausgerichteter, globaler Infrastrukturkonzern mit führenden Positionen in seinen Kernaktivitäten Bau, Dienstleistungen und Konzessionen/Public-Private-Partnerships (PPP) und mit Tätigkeitsschwerpunkten in Australien, Nordamerika und Europa. Mit zirka 56.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von rund 24 Mrd. Euro im Jahr 2018 ist HOCHTIEF weltweit auf entwickelte Märkte fokussiert. In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. Dem Konzern gehört ein 20%-Anteil an Abertis, dem führenden internationalen Mautstraßenbetreiber. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/presse

HOCHTIEF PPP Solutions entwickelt und realisiert Konzessions- und Betreiberprojekte in den Geschäftsfeldern Straßen und Soziale Infrastruktur. Neben dem Hauptsitz in Essen verfügt die Tochtergesellschaft von HOCHTIEF Solutions über Niederlassungen und Büros in Griechenland, Großbritannien, den Niederlanden, Kanada und den Vereinigten Staaten. Im Bereich öffentlich-privater Partnerschaften bietet HOCHTIEF PPP Solutions seinen Partnern der öffentlichen Hand integrierte, intelligente und innovative Lösungen. Weitere Informationen unter www.hochtief-pppsolutions.de